

Fabian Riemen, Prof. Dr. Peter Groß, Prof. Dr. Christoph Ratz
(Uni Würzburg)

Das 2021 begonnene Forschungsprojekt „Inklusives Wohnen mit Komplexer Behinderung (IWok)“ geht anhand einer neu eingerichteten ambulant unterstützte Wohngemeinschaft von vier Frauen mit Komplexer Behinderung der Frage nach, inwieweit erwachsene Mitbürger*innen mit Komplexer Behinderung durch personenorientierte Wohnhilfen eine möglichst volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen können; diese finden wir als in bestimmten normativen Bereichen als beeinträchtigt vor. Im Rahmen dieses Beitrags diskutieren wir partizipative Forschungsmethoden, die Perspektiven der Bewohnerinnen miteinbeziehen und Auskunft über die subjektive Lebensqualität geben. Die Ergebnisse werden in Bezug gesetzt zu Merkmalen objektiver Lebensqualität und der beobachteten objektiven Lebens-, Vernetzungs- und Teilhabequalität.